

Xcluder

Geschwindigkeitssteigerung bei der Druckausgabe über Helios OPI-Server

Die Axxa Xcluder XTension bietet den Anwendern von QuarkXPress eine zusätzliche Geschwindigkeitssteigerung bei der Druckausgabe über den Helios OPI-Server, die zu einer deutlichen Zeitersparnis in der täglichen Produktion führt. Schon die Verwendung von niedrig aufgelösten Layoutbildern beim Einsatz eines Helios EtherShare OPI-Servers reduziert die zu verarbeitende Datenmenge am Layout-Arbeitsplatz erheblich. Die Verarbeitungsgeschwindigkeit bei der endgültigen Ausgabe eines Dokumentes kann weiter gesteigert werden, wenn im Druckdialog von QuarkXPress die Option „TIFF und EPS auslassen“ aktiviert wird. Damit werden bei der Übertragung des Dokumentes alle Bilddaten komplett ausgelassen, so daß sich der Inhalt auf den gesetzten Text, die platzierten Rahmen und die OPI-Kommentare reduziert. Diese Option kann aber vielfach nicht genutzt werden, da platzierte Feinbilder, wie Vektor-EPS für Schriftzüge oder Logos, ebenfalls bei der Druckausgabe ausgelassen und vom OPI-Server nicht wieder eingesetzt werden. Xcluder analysiert den von QuarkXPress an den Drucker geschickten PostScript-Datenstrom und entfernt automatisch alle Daten der EPS- und DCS-Layoutbilder, die von Helios EtherShare OPI erzeugt wurden. Die zu den Bildern gehörenden OPI-Kommentare bleiben dabei ebenso erhalten wie alle platzierten EPS-Feinbilder. Ein Qualitäts- oder Informationsverlust tritt hierbei nicht auf, denn die Bilddaten der Layoutbilder werden vom OPI-Server durch die Feinbilder ersetzt. Je nach Zusammensetzung des Dokuments können so die Daten, die vom Macintosh als Druckauftrag an den OPI-Server abgegeben werden, auf weniger als 1% der Originalgröße reduziert werden. Dies spart nicht nur viel Zeit bei der Übertragung, sondern reduziert auch die Netzwerklast. Dadurch kann die gesamte Produktivität nochmals gesteigert werden. Mit Xcluder wird auch die Arbeit in der Bogenmontage erheblich beschleunigt, da die Ausschließsoftware nicht mehr riesige PostScript-Dateien verarbeiten muß. Der Bediener bekommt allerdings nicht die platzierten EPS-Layoutbilder angezeigt. Dies bedeutet jedoch nur eine geringe Änderung der Arbeitsgewohnheiten, da in der Regel an dieser Stelle schwerpunktmäßig Text und platzierte EPS-Feinbilder kontrolliert werden. Bei der anschließenden Druckausgabe über den OPI-Server werden die Feinbilder wieder in die Druckdaten eingefügt. Xcluder ist sehr einfach zu benutzen, denn die XTension arbeitet vollautomatisch mit Layoutbildern im EPS-Format, die entweder als einzelne Datei oder separiert als DCS-Datei vorliegen können. Im Druckdialog von QuarkXPress wird entweder die OPI-Option „Mit Bildern“ oder „TIFF auslassen“ gewählt. Die Funktion von Xcluder wird in einem Statusfenster angezeigt, das erscheint, wenn die Druckdaten von Xcluder bearbeitet werden.

Kategorie

- XTension

Thema

- Druck/Belichtung

Xcluder 2.4.0

Betriebssystem

Mac OS:

9, Classic

Software

XPress:

3.32, 4.1x

Sprache

Englisch, Deutsch

Produktvariante

Vollversion

Lieferform

digital

Status

Produkt ausgelaufen

[Angebot anfordern](#)